

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Verwendung von Stellplatzablösegeldern für die Erneuerung der wegweisenden
Beschilderung zu den P+R-Anlagen im Kölner Stadtgebiet**

Beschlussorgan

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	18.01.2022

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Verwendung von Stellplatzablösegeldern nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 BauO NRW in Höhe von 210.000 Euro für die Erneuerung der wegweisenden Beschilderung zu den P+R-Parkplätzen im Kölner Stadtgebiet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Verwaltung beabsichtigt die wegweisende Beschilderung zu den P+R Anlagen auf dem Stadtgebiet Köln zu optimieren und zu erneuern, um eine bessere Zielführung für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) zu den ÖPNV-Umsteigepunkten zu erreichen. Die vorhandene Beschilderung aus dem Jahr 2000 ist nach 20 Jahren veraltet und erneuerungsbedürftig.

P+R (Parken & Reisen) ist eine angebotsseitige verkehrsplanerische Maßnahme, durch die Umsteigern („Übersteigern“) vom MIV auf den ÖPNV (Öffentlichen Personen-Nahverkehr) an den peripheren Umsteigepunkten zielgerichtet – zu-meist kostenlose –Parkplatzkapazitäten bereitgestellt und zugewiesen werden. Die Parkflächen sind StVO-gemäß mit dem Zeichen 316 kenntlich gemacht und werden für die Zielfindung durch die wegweisende Beschilderung unterstützt.

Die P+R-Anlagen dienen der Förderung des ÖPNV im innerstädtischen Bereich. Außerdem entlasten sie die innerstädtischen Parkflächen.

Die Beschilderung der P+R-Parkplätze ist somit eine investive Maßnahme zur Entlastung der innerstädtischen Parkflächen und zur Förderung des ÖPNV.

Im Kölner Stadtgebiet sind aktuell 25 P+R Anlagen in Betrieb, davon befinden sich 13 im linksrheinischen Stadtgebiet und 12 im rechtsrheinischen Stadtgebiet (siehe Auflistung)

Linksrheinisch

01 P+R Arnoldshöhe
 02 P+R Bocklemünd
 03 P+R Godorf
 04 P+R Haus Vorst
 05 P+R Heinrich-Lübke-Ufer
 06 P+R Longerich S-Bahn
 07 P+R Merkenich
 08 P+R Nippes S-Bahn
 09 P+R Stadion
 10 P+R Sürth
 11 P+R Volkhovener Weg
 12 P+R Weiden-West
 13 P+R Worringen S-Bahn

Rechtsrheinisch

14 P+R Bensberg
 15 P+R Brück Mauspfad
 16 P+R Dellbrück
 17 P+R Frankfurter Straße S-Bahn
 18 P+R Königsforst
 19 P+R Ostheim
 20 P+R Porzer Straße
 21 P+R Porz-Wahn
 22 P+R Stammheim S-Bahn
 23 P+R Thielenbruch
 24 P+R Westhoven
 25 P+R Zündorf

Stellplatzablösemittel nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 BauO NRW stehen in Höhe von 210.000 Euro für diese Maßnahme zur Verfügung.

Klimaschutz:

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme fördert eine verkehrssichere und bedarfsgerechte Infrastruktur und trägt somit zur Verbesserung des Verkehrssystems bei. Dies ist systemimmanent und fördert eine effiziente sowie ressourcenschonende Verkehrsabwicklung. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei. Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

Anlage

Öffentlichkeitsbeteiligung